



15.10 Laut Polizei haben am Freitagabend zwischen 3500 und 4000 Personen in der Hauptstadt gegen die Corona-Maßnahmen demonstriert. Bild: Fabrizio Pizzolante

Freitag, 15. Oktober 2021 21:09

Luxemburg

CovidCheck-Gegner wollen «frei bleiben»

LUXEMBURG - Zwischen 3500 und 4000 Gegner der Corona-Maßnahmen haben am Freitagabend in der Hauptstadt demonstriert.

Die Verallgemeinerung des CovidCheck-Systems wurde nicht von allen gut aufgenommen. Gegner der Corona-Maßnahmen haben sich am Freitagabend zusammengetan und demonstrierten von der Philharmonie bis zur Abgeordnetenkommission. Dort angekommen bejubelten zwischen 3500 und 4000 Menschen den umstrittenen Dr. Ochs, der von der Ärztekammer verurteilt wurde, weil er gegen ein Dutzend Artikel der Berufsethik verstoßen hatte.

«Geimpft oder nicht geimpft, wir bleiben vereint und solidarisch. Wir lehnen die Spaltung der Gesellschaft ab», heißt es im Aufruf zur Demonstration. «In Sachen Impfung muss die Wahlfreiheit ein unantastbarer Grundwert bleiben.» Vor dem Parlament standen die Demonstranten mit weißen Luftballons – fast keiner eine Maske trug. «Freiheit! Freiheit!» und «Mir sinn fräi!», so ihre Protestschreie. Anschließend ging es weiter zum Knuedler, um auch vor dem Rathaus Halt zu machen, hier ließen sie ihre Ballons steigen.



ntiel)